

FRAKTION DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

APV

OBERBÜRGERMEISTER		
21. DEZ. 2007 / Nr.		
VI	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 Z.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Mu

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de
www.klemens-gsell.de

bl/ 21.12.2007
Bloß

Sondergenehmigung für Schlammfahrzeuge der Stadt Schwabach

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet darüber, ob und welche Fahrten von Fahrzeugen (z. B. Schlammfahrzeuge der Stadt Schwabach und andere) mit einem Gesamtgewicht von über 12 Tonnen für das Befahren der Hirschenholzstraße mit einer Sondergenehmigung der Verwaltung der Stadt Nürnberg erfolgen.

Begründung:

Es ist immer wieder davon zu hören, dass solche Sondergenehmigungen erteilt worden sein sollen. Es ist uns auch bekannt, dass zum Beispiel sogenannte Schlammfahrzeuge der Stadt Schwabach den Weg über Katzwang zu den Entsorgungsanlagen der Stadt Schwabach an der Hirschenholzstraße nehmen, weil die Rednitzbrücke an der St 2239 in Penzendorf nur für 16 Tonnen zugelassen ist. Aus Sicht der CSU könnten diese Transporte ohne Mehrwege auch über die Bundesautobahn A6 und den Anschluss Roth (B2a) zur Ausfahrt Penzendorf und die St 2239 fahren.

Im Zusammenhang mit der angeblichen Ansiedlung der Schwabacher Firma Niehoff südlich der St 2239 und östlich der B2a interessiert auch, ob auch hierdurch mit einer weiteren Belastung der Hirschenholzstraße zu rechnen sein wird.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Frieser
Fraktionsvorsitzender